

Allgemeine Informationen für die versicherte Person zur Direktversicherung

Bei der Direktversicherung schließt der Arbeitgeber als unser Vertragspartner (Versicherungsnehmer und Beitragszahler) auf das Leben des Arbeitnehmers eine betriebliche Altersversorgung ab. In Ihrer Eigenschaft als Arbeitnehmer sind Sie die versicherte Person der Versorgung und damit auch der Versorgungsanwärter und -empfänger.

Nachfolgend geben wir Ihnen wichtige allgemeine Informationen zur Direktversicherung. Wir informieren Sie auf der Grundlage des Versicherungsaufsichtsgesetzes (VAG).

1 Wie heißt Ihr Altersversorgungssystem?

Es handelt sich um eine betriebliche Altersversorgung im Durchführungsweg Direktversicherung.

2 Wie lauten Name und Anschrift a) der durchführenden Einrichtung?

SIGNAL IDUNA Lebensversicherung a. G.

Neue Rabenstraße 15-19

20354 Hamburg

Deutschland

HR B 2740, AG Hamburg

Vertreten durch die Vorstände Ulrich Leitermann (Vorsitzender),
Martin Berger, Dr. Karl-Josef Bierth, Torsten Uhlig, Dr. Stefan Kutz,
Clemens Vatter, Dr. Christian Bielefeld

Internet: www.signal-iduna.de

E-mail: info@signal-iduna.de

b) der zuständigen Aufsichtsbehörde?

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin)

Graurheindorfer Straße 108

53117 Bonn

Internet: www.bafin.de

E-Mail: poststelle@bafin.de

3 Welche Leistungen werden gewährt?

a) Art der Leistungen

Es werden Leistungen

- der Alters- und/ oder Hinterbliebenenversorgung sowie
- für den Fall der Invalidität

gewährt.

Die vereinbarten Leistungen Ihres Vertrages entnehmen Sie bitte der Zweitschrift des Versicherungsscheins im Abschnitt „Versicherte Leistungen“.

b) Wahlmöglichkeiten

Die Leistung wird grundsätzlich in Form von Renten gewährt. Sofern vertraglich vereinbart, ist wahlweise eine Kapitalzahlung bzw. ein Vorziehen oder Aufschieben des Rentenbeginns möglich.

Ob dies auch auf Ihren Vertrag zutrifft, entnehmen Sie bitte der Zweitschrift des Versicherungsscheins im Abschnitt „Versicherte Leistungen“.

4 Was sind die Garantieelemente der Direktversicherung?

Garantien werden nicht nur im Rahmen des Versicherungsvertrags gewährt, sondern auch aufgrund der Ihnen von Ihrem Arbeitgeber gegebenen arbeitsrechtlichen Versorgungszusage. Für die betriebliche Altersversorgung im Rahmen der Direktversicherung liegen unseren Produkten folgende arbeitsrechtliche Zusagearten zugrunde:

Beitragsorientierte Leistungszusage

Wir garantieren mindestens die Summe der eingezahlten Beiträge abzüglich der uns entstehenden Kosten und Risikobeiträgen, verzinst mit dem vertraglich festgelegten Rechnungszins. Aus dieser Mindestleistung wird nach versicherungsmathematischen Grundsätzen die garantierte Rente errechnet.

Beitragszusage mit Mindestleistung

Wir garantieren mindestens die Summe der eingezahlten Beiträge, soweit sie nicht für die Absicherung vorzeitiger Versorgungsfälle (Tod, Invalidität) verbraucht worden sind (Bruttobeiträge). Aus dieser Mindestleistung wird nach versicherungsmathematischen Grundsätzen die garantierte Rente errechnet.

Die Zusageart, die Sie von Ihrem Arbeitgeber erhalten haben, ist in der Zweitschrift des Versicherungsscheins im Abschnitt „Besondere Vereinbarungen“ genannt.

5 Was sind die Rechte und Pflichten der Beteiligten der Direktversicherung?

Die Beteiligten der Direktversicherung sind

- der Arbeitgeber in seiner Eigenschaft als Versicherungsnehmer
- der Arbeitnehmer als versicherte Person auf dessen Leben eine Versicherung abgeschlossen wird und
- die SIGNAL IDUNA Lebensversicherung a. G. als Versorgungseinrichtung.

Für die Beteiligten ergeben sich die Rechte und Pflichten aus dem Versicherungsvertrag und den Allgemeinen Bedingungen.

6 Wie verstehen wir unser Anlageprofil?

Wir verstehen ökonomische, ökologische und soziale Ziele nicht als gegenläufig, sondern als Bestandteile eines gesamtkonzeptionellen Geschäftsmodells. Dieser Dreiklang spiegelt sich auch in den Anlageentscheidungen des Unternehmens wieder. Unser Kapitalanlageportfolio besteht zu einem wesentlichen Teil aus Anlagen, die wir unter den sog. ESG-Aspekten (Environment, Social, Governance - Umwelt, Soziales, gute Unternehmensführung) als nachhaltig klassifizieren.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Nachhaltigkeitsbericht der SIGNAL IDUNA Gruppe unter <https://www.signal-iduna.de/ueber-uns/signal-iduna-gruppe/konzern/nachhaltigkeitsberichterstattung.php>.

7 Welche Risiken trägt ein Lebensversicherungsunternehmen?

Das versicherungstechnische Risiko eines Lebensversicherungsunternehmens besteht darin, dass fest vereinbarten Beiträgen langfristige Leistungszusagen seitens der Gesellschaft gegenüberstehen. Dabei spielen u. a. die Langlebigkeit der Versicherten, die eingerechneten Sterbewahrscheinlichkeiten und die Zinsentwicklung eine entscheidende Rolle.

Unter finanzielle Risiken fallen mögliche nachteilige Änderungen von Aktien-, Wechselkursen und Zinsen. Kapitalanlagestrategien verringern diese Risiken.

Zu den wichtigen wirtschaftlichen Risiken gehört das Inflationsrisiko. Dieses Risiko entsteht dadurch, dass aufgrund von Preissteigerungen die Kaufkraft Ihrer Altersvorsorgeleistungen in der Rentenphase nicht mehr der erwarteten Kaufkraft bei Vertragsabschluss entspricht.

Rechtliche Risiken können aus heute noch nicht absehbaren Entwicklungen in der Gesetzgebung, z. B. im Steuerrecht, entstehen. So hat sich beispielsweise der steuerlich zulässige Berechtigtenkreis für eine Hinterbliebenenversorgung in der Vergangenheit mehrfach geändert.

Im Rahmen des Risikomanagements der SIGNAL IDUNA Gruppe werden die Risiken identifiziert, analysiert und bewertet. Darüber hinaus werden Planungs- und Überwachungssysteme eingesetzt, die die Verfolgung von Ziel-/Ist-Abweichungen ermöglichen.

Nähere Einzelheiten zu Risiken entnehmen Sie bitte den entsprechenden Ausführungen in den dem Versicherungsvertrag zugrunde liegenden Allgemeinen Bedingungen (z. B. Entstehung und Beteiligung an Überschüssen und Bewertungsreserven sowie Kündigung und Beitragsfreistellung) oder dem aktuellen Geschäftsbericht der SIGNAL IDUNA Lebensversicherung a. G..

8 Welche Mechanismen bestehen zum Schutz der Anwartschaften und zur Minderung der Versorgungsansprüche?

Schutz der Anwartschaften

Sämtliche Versicherungsunternehmen unterliegen den strengen Regeln des Versicherungsaufsichtsgesetzes (VAG). Das VAG stellt die Sicherheit der durch den Versicherer versprochenen Leistungen in den Fokus, insbesondere auch im Bereich der Kapitalanlage.

Zur Sicherung der Ansprüche aus Lebens- und Rentenversicherungsverträgen besteht darüber hinaus ein gesetzlicher Sicherungsfonds, der bei der

Protektor Lebensversicherungs-AG
Wilhelmstraße 43 G
10117 Berlin
www.protektor-ag.de
errichtet ist.

Es werden Ihre Ansprüche als versicherte Person, die Ansprüche des Versicherungsnehmers, der Bezugsberechtigten und sonstiger aus dem Versicherungsvertrag begünstigten Personen geschützt.

Die SIGNAL IDUNA Lebensversicherung a. G. gehört diesem Sicherungsfonds an.

Im Sicherungsfall einer Zahlungsunfähigkeit oder Überschuldung des Versicherers würde die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) die Übertragung der Bestände und Vermögensgegenstände auf den Sicherungsfonds anordnen, wenn die Belange der Versicherten nicht durch andere Maßnahmen gewahrt werden können.

Minderung der Versorgungsansprüche

Nur in dem unwahrscheinlichen Fall, dass die Mittel des zuvor genannten Sicherungsfonds entgegen der Prognosen nicht ausreichen sollten, um die Fortführung der übertragenen Verträge zu gewährleisten, kann die Aufsichtsbehörde gem. § 222 Abs. 5 VAG die garantieren Verpflichtungen aus den Verträgen um maximal 5 % herabsetzen.

Der Arbeitgeber steht für die Erfüllung der von ihm zugesagten Leistungen auch dann ein, wenn die Durchführung nicht unmittelbar über ihn, sondern über eine Direktversicherung erfolgt (Einstandspflicht).

9 Was ist zur Struktur der Kosten zu sagen, wenn ein Versorgungsanwärter oder -empfänger ganz oder teilweise das Anlagerisiko trägt?

Mit dem Vertrag sind Kosten verbunden. Dabei ist bei fondsgebundenen Produkten (SIGGI Betriebliche Rente, SI Betriebsrente+) zwischen den Vertragskosten und den Fondskosten zu unterscheiden.

Vertragskosten sind im Versicherungsvertrag angefallen. Sie unterteilen sich in Vertriebskosten und Verwaltungskosten.

Bei den Fondskosten handelt es sich um die Kosten der Fondsgesellschaft, also die Verwaltungsaufwendungen des Fondsverwalters. Diese Kosten sind in der Fondsperformance - also im Ergebnis der Fondsentwicklung - berücksichtigt.

10 Was passiert mit den Anwartschaften, wenn das Arbeitsverhältnis endet?

Endet Ihr Arbeitsverhältnis vor Eintritt des Leistungsfalls (z. B. weil Sie den Arbeitgeber wechseln), bestehen nach § 4 BetrAVG folgende Möglichkeiten, die Anwartschaften zu übertragen:

Freiwillige Übertragung

Im Einvernehmen zwischen dem alten und dem neuen Arbeitgeber sowie dem Arbeitnehmer kann entweder

- die Versorgungszusage vom neuen Arbeitgeber übernommen werden oder
- die Anwartschaft beim alten Arbeitgeber in einen bezifferbaren Wert (Übertragungswert) umgerechnet und als wertgleiche Zusage in das Versorgungssystem des neuen Arbeitgebers eingestellt werden.

Mit der vollständigen Übertragung erlischt die Zusage des ehemaligen Arbeitgebers.

Ihre Zusage wurde ab 01.01.2005 erteilt

Sie haben Anspruch auf Übertragung des Übertragungswertes vom ehemaligen auf den neuen Arbeitgeber, wenn

- Ihre betriebliche Altersversorgung bei dem alten Arbeitgeber als Direktversicherung, Pensionskasse oder Pensionsfonds durchgeführt worden ist und
- Sie Ihr Recht innerhalb eines Jahres nach Ausscheiden geltend machen und
- der Wert der Anwartschaften im Jahr der Übertragung die Beitragsbemessungsgrenze in der allgemeinen Rentenversicherung nicht übersteigt.

Hat der ehemalige Arbeitgeber bei Ausscheiden aus dem Arbeitsverhältnis die versicherungsvertragliche Lösung gewählt oder hat der Arbeitnehmer die Versicherung mit eigenen Beiträgen fortgeführt, richtet sich Ihr Anspruch als Arbeitnehmer auf Herausgabe des Übertragungswertes gegen den Versorgungsträger.

Abkommen zur Übertragung

Um die Mitnahme einer Direktversicherung oder einer Pensionskassenversorgung bei Arbeitgeberwechsel zu erleichtern, wurde zwischen Versicherern, Pensionskassen und Pensionsfonds das sogenannte Deckungskapitalübertragungsabkommen geschlossen. Die beigetretenen Versicherer und Pensionskassen verpflichten sich bei Übertragung eines Vertrages grundsätzlich keine neuen Abschlusskosten zu erheben.

Die SIGNAL IDUNA Lebensversicherung a. G. ist dem Abkommen beigetreten.

Private Fortführung

Haben Sie keinen neuen Arbeitgeber oder will der neue Arbeitgeber die Direktversicherung oder deren Übertragungswert nicht übernehmen, so können Sie bei Ihrem Ausscheiden aus dem Arbeitsverhältnis auch Versicherungsnehmer werden. Die Direktversicherung kann dann ruhen oder Sie können diese auch mit eigenen Beiträgen weiterführen. Für Leistungsanteile, die aus einer privaten Fortführung stammen, ist ihr (ehemaliger) Arbeitgeber nicht einstandspflichtig.

11 Welche Angaben können über die frühere Entwicklung der Investitionen gemacht werden, wenn ein Versorgungsanwärter und -empfänger ganz oder teilweise das Anlagerisiko trägt?

Die nachfolgende Tabelle gibt anhand der Entwicklung der Kapitalanlagen einen Überblick über die Entwicklung der Investitionen der letzten 5 Jahre. Die Zahlen sind dem Geschäftsbericht entnommen.

Entwicklung der Kapitalanlagen der SIGNAL IDUNA Lebensversicherung a. G.

Geschäftsjahr	Nettoverzinsung der Kapitalanlagen in %
2020	3,8
2019	3,8
2018	4,2
2017	5,2
2016	4,9

12 Welche Anlageprofile gibt es, wenn ein Versorgungsanwärter ganz oder teilweise das Anlagerisiko trägt?

Hier ist zu unterscheiden, ob Sie als Versorgungsanwärter oder Ihr Arbeitgeber als Versicherungsnehmer aus einem Fondsangebot wählen können oder ob die Fondsanlage dem Produkt zugewiesen ist.

a) Wahlmöglichkeiten für Fonds bei SIGGI Betriebliche Rente
Bei dem oben genannten Produkt können Anteile von bis zu fünf verschiedenen Fonds erworben werden. Dieses geschieht nach einem bestimmten prozentualen Aufteilungsverhältnis.

Abhängig vom Antragsverfahren, können Sie oder Ihr Arbeitgeber die freien Fonds und das Aufteilungsverhältnis bei Beginn und während der Laufzeit wählen oder ändern. Wird keine Auswahl getroffen, erfolgt die Anlage ausschließlich in dem Fonds SI Best Select.

Die Fonds, die der Versicherung zugrunde liegen, sind in der Zweitschrift des Versicherungsscheins im Abschnitt „Vermögensanlage“ genannt.

Im Vertragsverlauf können Sie eine Fondsliste der frei wählbaren Fonds jederzeit kostenlos bei uns anfordern.

b) Zugewiesene Fondsanlage bei SI Betriebsrente+

Bei der SI Betriebsrente+ erfolgt die Anlage in dem für das Produkt vorgesehenen Fonds HANSAeuropa Class S.

Diesen Fonds dokumentieren wir in der Zweitschrift des Versicherungsscheins im Abschnitt „Vermögensanlage“.

Datenschutz-Informationen SIGNAL IDUNA Lebensversicherung a. G.

Hiermit informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und die Ihnen nach dem Datenschutzrecht zustehenden Rechte. Diese Datenschutz-Informationen sind auch im Internet unter www.signal-iduna.de/datenschutzinfo abrufbar.

1 Verantwortlicher

SIGNAL IDUNA Lebensversicherung a. G.
Sitz: Hamburg, HRB 2740, AG Hamburg

Hausanschriften:

Neue Rabenstraße 15-19 20354 Hamburg Telefon: 040 4124-0 Telefax: 040 4124-2958	Joseph-Scherer-Straße 3 44139 Dortmund Telefon: 0231 135-0 Telefax: 0231 135-4638
--	--

Email: info@signal-iduna.de

Unseren **Datenschutzbeauftragten** erreichen Sie:

- per Post unter der o.g. Adresse mit dem Zusatz *Datenschutzbeauftragter*,
- per Telefon unter: 0231 135 4630 oder
- per E-Mail unter: datenschutz@signal-iduna.de.

2 Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung:

- der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO),
- des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG),
- der datenschutzrechtlich relevanten Bestimmungen des Versicherungsvertragsgesetzes (VVG) sowie
- aller weiteren maßgeblichen Gesetze.

Darüber hinaus hat sich unser Unternehmen auf die „Verhaltensregeln für den Umgang mit personenbezogenen Daten durch die deutsche Versicherungswirtschaft“ verpflichtet, die die oben genannten Gesetze für die Versicherungswirtschaft präzisieren. Diese können Sie im Internet abrufen unter: www.signal-iduna.de/verhaltensregeln

Wenn Sie einen Antrag stellen, benötigen wir die von Ihnen gemachten Angaben für den Abschluss des Vertrages und um das von uns zu übernehmende Risiko einzuschätzen.

In diesem Zusammenhang verarbeiten wir Ihre Daten z. B. auch zur Angebotserstellung. Kommt der Versicherungsvertrag zustande, verarbeiten wir die Daten, um das Vertragsverhältnis durchführen zu können. Die Daten benötigen wir beispielsweise,

- um den mit Ihnen vereinbarten Vertragsinhalt zu dokumentieren (Policierung),
- um eine Rechnung zu stellen oder den Beitragseinzug durchzuführen,
- um Rückversicherung durchzuführen,
- für das Forderungsmanagement,
- um eine Leistung zu regulieren,
- zur Beratung oder
- zur Kundenbetreuung.

Wenn ein Leistungsfall eingetreten ist, benötigen wir Angaben (ggf. auch Gesundheitsdaten) zu diesem. Nur so können wir prüfen, ob ein Versicherungsfall eingetreten ist.

Der Versicherungsvertrag kann nicht abgeschlossen oder durchgeführt werden, ohne dass Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet werden.

Wir benötigen darüber hinaus Ihre personenbezogenen Daten, um versicherungsspezifische Statistiken zu erstellen. Dies ist z. B. notwendig, um neue Tarife zu entwickeln. Zusätzlich müssen wir aufsichtsrechtliche Vorgaben erfüllen. Die Daten aller mit der

SIGNAL IDUNA Lebensversicherung a. G. bestehenden Verträge nutzen wir, um die gesamte Kundenbeziehung zu betrachten. Diese wird z. B. berücksichtigt, zur Beratung hinsichtlich einer Vertragsanpassung oder -ergänzung, um Kulanzentscheidungen zu treffen oder um umfassende Auskünfte zu erteilen.

Rechtsgrundlage für diese Verarbeitungen personenbezogener Daten für vorvertragliche und vertragliche Zwecke ist Art. 6 Abs. 1 b) DSGVO. Soweit dafür besondere Kategorien personenbezogener Daten erforderlich sind, holen wir Ihre Einwilligung nach Art. 9 Abs. 2 a) i. V. m. Art. 7 DSGVO ein. Ein Beispiel hierfür sind Ihre Gesundheitsdaten bei Abschluss eines Lebens- oder Berufsbzw. Erwerbsunfähigkeitsversicherungsvertrages. Erstellen wir Statistiken mit diesen Datenkategorien, erfolgt dies auf Grundlage von Art. 9 Abs. 2 j) DSGVO i. V. m. § 27 BDSG.

Wenn Sie der Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke eingewilligt haben, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 a) DSGVO gegeben.

Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit von Ihnen widerrufen werden.

Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Haben vor dem Widerruf Verarbeitungen stattgefunden, sind diese davon nicht betroffen.

Ihre Daten verarbeiten wir auch, um berechnete Interessen von uns oder von Dritten zu wahren (Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO). Dies kann insbesondere erforderlich sein,

- um die IT-Sicherheit des IT-Betriebs zu gewährleisten,
- um Produkte und Services zu entwickeln,
- um die Qualität unserer Prozesse und Services zu verbessern, z. B. durch Kundenzufriedenheitsbefragungen,
- um Straftaten zu verhindern und aufzuklären (Die Analyse der Daten hilft Hinweise zu erkennen, die auf Versicherungsmissbrauch hindeuten können.),
- zur Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten,
- zur zielgerichteten und bedarfsgerechten Werbung und Information zu unseren eigenen Versicherungsprodukten und anderen Produkten der Unternehmen der SIGNAL IDUNA Gruppe und deren Kooperationspartner und für Markt- und Meinungsumfragen, ggfs. unter Verwendung eines Marketingscores,
- um ein besseres Verständnis für Ihren Bedarf und Ihre Wünsche zu erhalten, z. B. durch Zuordnung zu einer Berufsgruppe,
- um das Unternehmen zu steuern (z. B. Prozessverbesserungen, Controlling, Berichtswesen) sowie
- zur Einholung von Bonitätsauskünften z.B. im Rahmen des Forderungsmanagements oder der Leistungsfallprüfung.

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten auch, um bestehende handelsrechtliche Verpflichtungen gegenüber dem Vermittler zu erfüllen. Das betrifft insbesondere die Abrechnung seiner Vergütung. Dieser Fall tritt natürlich nur ein, wenn der Antrag von einem Vermittler eingereicht wurde.

Darüber hinaus verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten zur Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen. Darunter fallen z. B.

- aufsichtsrechtliche Vorgaben,
- handels- und steuerrechtliche Aufbewahrungspflichten,
- unsere Beratungspflicht oder
- die Bearbeitung von Beschwerden.

Zudem sind wir aufgrund gesetzlicher und regulatorischer Vorgaben zur Bekämpfung von Geldwäsche, Terrorismusfinanzierung und vermögensgefährdender Straftaten verpflichtet. Dabei nehmen wir auch Datenauswertungen (u. a. im Zahlungsverkehr) vor. Diese Maßnahmen dienen zugleich Ihrem Schutz.

Als Rechtsgrundlage für die Verarbeitung dienen in diesen Fällen die jeweiligen gesetzlichen Regelungen i. V. m. Art. 6 Abs. 1 c) DSGVO.

Sollten wir Ihre personenbezogenen Daten für einen oben nicht genannten Zweck verarbeiten wollen, werden wir Sie im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen darüber zuvor informieren.

3 Datenquellen

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung, z. B. über den Antrag, von Ihnen erhalten. Das kann auch Daten über Dritte betreffen, die wir von Ihnen erhalten und verarbeiten. Dritte können in diesem Fall z. B. Mitversicherte, Beitragszahler und Bezugsberechtigte sein.

Wenn es für die Erbringung unserer Dienstleistung erforderlich ist, verarbeiten wir auch weitere personenbezogene Daten, die wir von Dritten erhalten, z. B. von

- anderen Unternehmen der SIGNAL IDUNA Gruppe,
- für Sie zuständigen Vermittlern / Beratern / Partnern oder
- sonstigen Dritten (z. B. Wirtschaftsauskunfteien).

Die Daten erhalten wir zulässigerweise im Moment und zukünftig. Dies ist notwendig, um z. B. Aufträge auszuführen, Verträge zu erfüllen oder aufgrund einer von Ihnen erteilten Einwilligung.

Wir verarbeiten auch personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen zulässigerweise gewonnen haben. Diese Quellen sind z. B.

- Ihre Einträge in sozialen Medien, die von der SIGNAL IDUNA angeboten werden,
- die Internet-Seite des SIGNAL IDUNA Konzerns,
- öffentliche Register,
- Adressbücher oder
- die Presse.

4 Datenkategorien

Relevante Kategorien personenbezogener Daten sind u. a.

- Identifikations- und Authentifikationsdaten (z. B. Name, Adresse und andere Kontaktdaten, Geburtsdatum, Beruf, Familienstand),
- weitere Stamm- und Vertragsdaten, z. B. Angaben über die bestehenden Verträge, Zahlungsdaten, Rollen der betroffenen Person (z. B. Versicherungsnehmer, versicherte Person, Beitragszahler, Anspruchsteller, Bezugsberechtigter),
- sofern erforderlich besondere Kategorien personenbezogener Daten (z. B. Gesundheitsdaten, biometrische Daten, Daten über die Gewerkschaftszugehörigkeit),
- Daten aus der Erfüllung unserer vertraglichen Verpflichtungen (z. B. Produktdaten, Leistungsdaten),
- Informationen über Ihre finanzielle Situation (z. B. Bonitätsdaten, Herkunft von Vermögenswerten),
- Dokumentationsdaten (z. B. Beratungsprotokoll),
- Daten darüber, wie Sie unsere angebotenen Telemedien nutzen (z. B. Zeitpunkt des Aufrufs unserer Webseiten, Apps oder Newsletter, angeklickte Seiten bzw. Einträge),
- Werbe- und Vertriebsdaten zur Person, über Sachwerte und Liquiditäts- sowie Finanzplanung,
- Daten zu Kundenkontakten und Vorgangsbearbeitung.

5 Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Datenverarbeitung in der Unternehmensgruppe:

Spezialisierte Unternehmen bzw. Bereiche unserer Unternehmensgruppe nehmen bestimmte Aufgaben der Datenverarbeitung für die in der Gruppe verbundenen Unternehmen zentral wahr. Das betrifft Sie, wenn ein Versicherungsvertrag zwischen Ihnen und einem oder mehreren Unternehmen unserer Gruppe besteht. In diesem Fall werden Ihre Daten dann zentral durch ein Unternehmen der Gruppe verarbeitet, z. B.

- zur zentralen Verwaltung von Anschriftendaten,
- für den telefonischen Kundenservice,
- zur Vertrags- und Leistungsbearbeitung,
- für In- und Exkasso,
- zur gemeinsamen Postbearbeitung.

In unserer Dienstleisterliste finden Sie die Unternehmen, die an einer zentralisierten Datenverarbeitung teilnehmen.

Rückversicherer:

Von uns übernommene Risiken versichern wir bei speziellen Versicherungsunternehmen (Rückversicherer). Deshalb kann es erforderlich sein, Ihre Vertrags- und ggf. Leistungsdaten an einen Rückversicherer zu übermitteln. Nur so kann sich der Rückversicherer ein eigenes Bild über das Risiko oder den Versicherungsfall machen.

Vermittler:

Werden Sie bzgl. Ihrer Versicherungsverträge von einem Vermittler betreut, verarbeitet Ihr Vermittler die zum Abschluss und zur Durchführung des Vertrages benötigten Antrags- und Vertragsdaten. Unser Unternehmen übermittelt diese Daten auch an die Sie betreuenden Vermittler. Dies erfolgt soweit die Informationen zu Ihrer Betreuung und Beratung in Ihren Versicherungs- und Finanzdienstleistungsangelegenheiten benötigt werden.

Externe Dienstleister:

Um unsere vertraglichen und gesetzlichen Pflichten zu erfüllen, bedienen wir uns zum Teil externer Dienstleister. Eine Auflistung der von uns eingesetzten Auftragnehmer und Dienstleister, zu denen nicht nur vorübergehende Geschäftsbeziehungen bestehen, können Sie der Übersicht im Anhang entnehmen. Die jeweils aktuelle Version dieser Liste finden Sie auf unserer Internetseite unter www.signal-iduna.de/Dienstleisterliste.

Weitere Empfänger:

Darüber hinaus können wir Ihre personenbezogenen Daten an weitere Empfänger übermitteln. Das betrifft Behörden zur Erfüllung gesetzlicher Mitteilungspflichten (z. B. Sozialversicherungsträger, Finanzbehörden, Strafverfolgungsbehörden oder Aufsichtsbehörden) oder solche für die Sie uns Ihre Einwilligung zur Datenübermittlung erteilt haben.

6 Dauer der Datenspeicherung

Wir löschen Ihre personenbezogenen Daten, sobald sie für die oben genannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind. Ihre personenbezogenen Daten können für die Zeit aufbewahrt werden, in der Ansprüche gegen unser Unternehmen geltend gemacht werden können. Hier gelten gesetzliche Verjährungsfristen von drei oder bis zu 30 Jahren. Zudem speichern wir Ihre personenbezogenen Daten, soweit wir dazu gesetzlich verpflichtet sind. Entsprechende Nachweis- und Aufbewahrungspflichten ergeben sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch, der Abgabenordnung und dem Geldwäschegesetz. Die Speicherfristen betragen danach bis zu zehn Jahre.

7 Betroffenenrechte

Sie können über die unter Punkt 1 genannten Kontaktdaten des Verantwortlichen Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten verlangen. Darüber hinaus können Sie verlangen, dass Ihre Daten berichtigt werden. Unter bestimmten Voraussetzungen können Sie auch verlangen, dass Ihre Daten gelöscht werden. Ihnen kann weiterhin ein Recht zustehen, dass Ihre Daten nur eingeschränkt verarbeitet werden. Sie haben ebenfalls das Recht, dass Ihnen die von Ihnen bereitgestellten Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zur Verfügung gestellt werden.

8 Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, einer Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu Zwecken der Direktwerbung (inkl. Profiling) zu widersprechen.

Verarbeiten wir Ihre Daten zur Wahrung berechtigter Interessen, können Sie dieser Verarbeitung widersprechen, wenn sich aus Ihrer besonderen Situation Gründe ergeben, die gegen die Datenverarbeitung sprechen.

Der Widerspruch wirkt für die Zukunft und kann formfrei erfolgen. Bitte richten Sie den Widerspruch an die unter Punkt 1 genannten Kontaktdaten des Verantwortlichen.

9 Beschwerderecht

Sie können sich mit einer Beschwerde an die unter Punkt 1 genannten Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten oder an eine Datenschutzaufsichtsbehörde wenden. Die für Sie zuständige Aufsichtsbehörde ist:

Hamburgische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit,

deren Kontaktdaten finden Sie auf unserer Homepage unter: www.signal-iduna.de/datenschutzbeschwerde

10 Datenübermittlung in ein Drittland

Datenübermittlungen an Empfänger in Drittländern (Länder außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums) ergeben sich z. B. im Rahmen der Administration, Entwicklung und des Betriebs von IT-Systemen. Die Übermittlung erfolgt nur, wenn diese

- a) grundsätzlich zulässig ist und
- b) die besonderen Voraussetzungen für eine Übermittlung in ein Drittland vorliegen.

Der Datenimporteur muss ein angemessenes Datenschutzniveau nach Maßgabe der EU-Standarddatenschutzklauseln für die Übermittlung personenbezogener Daten an Auftragsverarbeiter in Drittländern gewährleisten. Grundlage sind die Bestimmungen der Datenschutzgesetze.

Besonderheiten ergeben sich, wenn sich der Versicherungsnehmer oder die versicherte Person in einem Drittland befinden. Dann kann es erforderlich sein, Daten im Einzelfall in ein Drittland ohne geeignete Garantien zu übermitteln. Das kann z. B. der Fall sein, wenn Sie einen Leistungsfall haben und wir Ihnen nur so helfen können.

Wenn im Einzelfall Ihre Einwilligung notwendig ist, holen wir diese gesondert ein.

Detaillierte Information können Sie bei Bedarf unter den oben genannten Kontaktinformationen des Verantwortlichen anfordern.

11 Vollautomatisierte Entscheidungen und Profiling

Vollautomatisierte Entscheidungen

Auf Basis Ihrer Angaben entscheiden wir in bestimmten Fällen vollautomatisiert, z. B. über

- das Zustandekommen Ihres Vertrages,
- vertraglich vereinbarte Beitragsanpassungen,
- Maßnahmen im Rahmen des Forderungsmanagements.

Die Entscheidungsfindung erfolgt über vorher vom Unternehmen festgelegte Regelungen und Methoden. Diese werden z. B. abgeleitet aus

- gesetzlichen Vorgaben (VAG),
- Versicherungs- und Tarifbedingungen,
- Annahmerichtlinien,
- Angaben zum Zahlungsverhalten in Verbindung mit den fälligen Beiträgen oder
- weiteren Bearbeitungsrichtlinien.

Diese Kriterien werden in Bezug zu Ihren, für die Entscheidung relevanten Daten gesetzt. Das können z. B. Vertragsdaten, oder Daten zur Beitragszahlung sein.

Wenn Sie Fragen zu einer Sie betreffenden Entscheidung haben oder falls Sie mit der Entscheidung nicht einverstanden sind, wenden Sie sich gerne über die unter Punkt 1 genannten Kontaktdaten des Verantwortlichen an unsere Mitarbeiter. So können Sie das Eingreifen einer Person bewirken, Sie können Ihren Standpunkt darlegen und offene Fragen zu dem Vorgang klären.

Profiling

Wir verarbeiten Ihre Daten teilweise automatisiert mit dem Ziel, bestimmte persönliche Aspekte zu bewerten (Profiling). Dazu verwenden wir mathematisch-statistisch anerkannte und bewährte Verfahren.

Wir setzen Profiling z. B. zur Einschätzung des von uns zu übernehmenden Risikos im Rahmen der Vertragsanbahnung ein.

Auf Basis der berechtigten Interessen des Versicherers gem. Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO nutzen wir Profiling beispielsweise,

- um Sie zielgerichtet über Produkte informieren und beraten zu können. Dafür werden Ihre Daten über geeignete Verfahren bereitgestellt. Diese ermöglichen eine bedarfsgerechte Kommunikation und Werbung. Eingeschlossen sind hier auch die Markt- und Meinungsumfragen,
- um mit einem Marketingscore werbliche und bedarfsgerechte Zielgruppenansprache vornehmen zu können. Dazu werden Name, Anschrift und Geburtsdatum an eine Auskunftsfirma übermittelt, die in der Dienstleisterliste aufgeführt ist. Detaillierte Informationen über die Auskunftsfirma, z. B. Informationen zum Geschäftszweck, zu Zwecken der Datenspeicherung, zu den Datenempfängern, zum Selbstauskunftsrecht, zum Anspruch auf Löschung und Berichtigung etc. können Sie bei dem genannten Unternehmen jederzeit einholen,
- um Kundenzufriedenheitsbefragungen gezielt durchführen zu können. Aus den Befragungsergebnissen erhalten wir Erkenntnisse, um unseren Service zu verbessern und unsere Prozesse zu optimieren.

Übersicht der Dienstleister der SIGNAL IDUNA Gruppe

Nachstehend erhalten Sie zu Ihrer Information eine Übersicht der mit den verschiedenen Versicherungsgesellschaften der SIGNAL IDUNA Gruppe kooperierenden Unternehmen. Im Rahmen von Antrags-, Vertrags- und Schadenbearbeitungen sowie der Betreuung durch zuständige Vermittler kann eine Weitergabe Ihrer persönlichen Daten an diese Unternehmen erforderlich werden. Der Aufstellung können Sie zusätzlich entnehmen, an welche der Unternehmen ggf. auch Gesundheitsdaten weitergeleitet werden.

Konzerngesellschaften mit einer gemeinsamen Verarbeitung von Daten innerhalb der Unternehmensgruppe

● SIGNAL IDUNA Krankenversicherung a. G. * ● SIGNAL IDUNA Lebensversicherung a. G. * ● SIGNAL IDUNA Unfallversicherung a. G. * ● SIGNAL IDUNA Allgemeine Versicherung AG * ● SIGNAL IDUNA Pensionskasse AG * ● PVAG Polizeiversicherungs-Aktiengesellschaft * ● ADLER Versicherung AG * ● SIGNAL IDUNA Sterbekasse VVaG * ● DEURAG Deutsche Rechtsschutz-Versicherung AG *	● DONNER & REUSCHEL Aktiengesellschaft ● HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ● HANSAINVEST Real Assets GmbH ● SIGNAL IDUNA Versorgungskasse e.V. ● SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH ● SIGNAL IDUNA Bauspar AG ● SIGNAL IDUNA Beratungs-GmbH für betriebliche Altersversorgung ● SIGNAL IDUNA Select Invest GmbH ● SDV - Servicepartner der Versicherungsmakler AG
--	--

Übersicht der wichtigsten Partner und von den Versicherungsgesellschaften (siehe *) beauftragten Dienstleister

a) in Einzelnennung

Auftraggeber	Auftragnehmer/ Partner	Hauptgegenstand des Auftrages / der Zusammenarbeit	auch Gesundheitsdaten	Übermittlung an Drittland	Garantien
Versicherungsgesellschaften (siehe *)	ROLAND Assistance GmbH	Kundenservice, telefonischer Kundendienst, Unterstützung bei Pflege-Leistungsfällen und Erbringung von Assistance- und Serviceleistungen für Versicherte	ja	nein	
	Schröder Assistance und Consulting GmbH	Kundenservice, telefonischer Kundendienst	ja	nein	
	Majorel Wilhelmshaven GmbH	Kundenservice, telefonischer Kundendienst	ja	nein	
	BSGV Bochumer Servicegesellschaft für Versicherer mbH	Bestandsverwaltung, Schadenbearbeitung, telefonischer Kundendienst	ja	nein	
	GDV Dienstleistungs GmbH	Datentransfer mit Vermittlern und Dienstleistern	nein	nein	
	Actineo GmbH	Unterstützung in der Leistungsbearbeitung	ja	nein	
	MD Medicus Assistance Service GmbH	Schadenbearbeitung, telefonischer Kundendienst, Erbringung von Assistance- und Serviceleistungen für Versicherte im Ausland	ja	nein	
	IHR Rehabilitations-Dienst GmbH	Schadenbearbeitung, telefonischer Kundendienst, Assistanceleistungen	ja	nein	
	ARA GmbH – Auto- und Reise-Assistance	Durchführung und Vermittlung sowie Schadenregulierung von Assistance- und Serviceleistungen zur Unterstützung des Kunden	ja	nein	
	KSP Kanzlei Dr. Seegers, Dr. Frankenheim Rechtsanwalts-gesellschaft mbH	Forderungsmanagement	nein	nein	
	HFG Inkasso GmbH	Langzeitverfolgung von Forderungen	nein	nein	
	Infoscore Consumer Data GmbH	Bonitäts- und Wirtschaftsauskünfte	nein	nein	
	Creditreform Dortmund/Witten Scharf KG	Bonitäts- und Wirtschaftsauskünfte	nein	nein	
	Creditsafe Deutschland GmbH	Bonitäts- und Wirtschaftsauskünfte	nein	nein	
	Canon Deutschland Business Service GmbH	Druck und Versand von Kundenbriefen	ja	nein	
	Deutsche Post AG	Identifikation und Legitimation von Personen durch das Postident-Verfahren	nein	nein	
SIGNAL IDUNA Krankenversicherung a. G.	PKV-Verband, Köln	Unterstützung, Koordination, Revisionstätigkeit	ja	nein	
	MedX GmbH, Hamburg	Unterstützung in der Leistungsbearbeitung	ja	nein	
	IBM Deutschland GmbH	Übermittlung / Anreicherung von Gesundheitsdaten, Betrieb von Software	ja	nein	
	LM+ Leistungsmanagement GmbH	Unterstützung in der Leistungsbearbeitung	ja	nein	
SIGNAL IDUNA Lebensversicherung a. G.; SIGNAL IDUNA Pensionskasse AG	Xempus AG	Beratungs- und Angebotssoftware	ja	nein	
	Pro Claims Solutions GmbH	Unterstützung bei BU-Leistungsfällen	ja	nein	
	Swiss Post Solutions GmbH	Unterstützung in der Antrags-/ Vertragsbearbeitung	ja	nein	
	Creditreform Hamburg von der Decken KG	Bonitäts- und Wirtschaftsauskünfte	nein	nein	
	CRIF Bürgel GmbH	Bonitäts- und Wirtschaftsauskünfte	nein	nein	
	Info Partner KG	Bonitäts- und Wirtschaftsauskünfte	nein	nein	

Übersicht der wichtigsten Partner und von den Versicherungsgesellschaften (siehe *) beauftragten Dienstleister

a) in Einzelnenennung - Fortsetzung

Auftraggeber	Auftragnehmer/ Partner	Hauptgegenstand des Auftrages / der Zusammenarbeit	auch Gesundheitsdaten	Übermittlung an Drittland	Garantien
SIGNAL IDUNA Allgemeine Versicherung AG	KASKO Germany UG	Online-Vertragsschluss und Vertragsverwaltung	nein	nein	
	ALLCURA Versicherungs-AG	Antragsprüfung und Underwriting	nein	nein	
	Swiss Re Europe S.A. Niederlassung Deutschland	Auswertung von Telematikdaten	nein	nein	
	Perseus Technologies GmbH	Schadenbehebung, Erste-Hilfe-Hotline	nein	nein	
SIGNAL IDUNA Allgemeine Versicherung AG, PVAG Polizeiversicherungs-Aktiengesellschaft, ADLER Versicherung AG	VdS Schadenverhütung GmbH	Risikoermittlung im Zusammenhang mit Überschwemmung, Rückstau und Starkregen	nein	nein	
	SkenData GmbH	Ermittlung des Versicherungswertes	nein	nein	

b) in Kategorien von Dienstleistern

Auftraggeber	Dienstleisterkategorie	Hauptgegenstand des Auftrages / der Zusammenarbeit	auch Gesundheitsdaten	Übermittlung an Drittland**	Garantien
Versicherungsgesellschaften (siehe *)	Konzerninterne Dienstleistungen	Vertrieb, Abschluss, Abwicklung und Verwaltung von Verträgen, Buchhaltung	ja	nein	
	IT-Dienstleistungen / Rechenzentrum / Backup-Rechenzentrum / Online-Anträge und Abschlüsse	Bereitstellung von IT-Kapazitäten, Hard- und Software einschließlich Wartung	ja	ja	Binding Corporate Rules
	Wirtschaftsauskunftsunternehmen, Adressermittler	Recherchen, Wirtschaftsauskünfte	nein	nein	
	Wirtschaftsprüfer, Steuerberater	Buchprüfung	ja	nein	
	Ärzte, Gutachter, Dolmetscher	Med. Untersuchungen, Begutachtungen, Unterstützungsleistungen	ja	nein	
	Assisteure, Reha-Dienste	Erbringung Assistanceteleistungen zur Unterstützung des Kunden	ja	ja	Binding Corporate Rules
	Lettershops, Druckereien	Druck und Versand	nein	nein	
	Aktenlagerung, Aktenvernichtung, Entsorgung	Archivierung und Vernichtung von Akten und Unterlagen, Daten- und Datenträgerentsorgung/-vernichtung	ja	nein	
	Telefonischer Kundendienst	Telefonische Entgegennahme von Kundenanliegen, Leistung	ja	nein	
	Markt- und Meinungsforschungsinstitute	Durchführung von repräsentativen Bevölkerungsbefragungen, Kunden- und Außendienstbefragungen	nein	nein	
	Inkassounternehmen	Realisierung von titulierten Forderungen	nein	nein	
	Rechtsanwaltskanzleien	Anwaltliche Dienstleistung in begründeten Einzelfällen, Forderungseinzug	ja	nein	
	Detekteien	Anlassbezogene Betrugsbekämpfung in Einzelfällen	ja	nein	
	Werkstätten, Handwerksbetriebe, Mietwagenunternehmen	Reparaturen, Sanierungen, Ersatz	nein	ja	Binding Corporate Rules
	Regulierungsbüros	Schadenregulierung, Belegprüfung	ja	nein	
	Digitale Agenturen	Erstellung und Verwaltung von Online Inhalten, Homepages der Aussendienstpartner	ja	nein	
SIGNAL IDUNA Krankenversicherung a. G.	Sanitätshäuser, Hilfsmittelhersteller	Hilfsmittelversorgung, Begutachtungen zur Hilfsmittelversorgung, aktive Kundenunterstützung	ja	nein	
	Kliniken	Krankenversorgung, Begutachtungen	ja	nein	
SIGNAL IDUNA Lebensversicherung a. G.; SIGNAL IDUNA Pensionskasse AG	Rückversicherer	Unterstützungsleistungen und Begutachtungen im Antragsverfahren und im Rahmen der Leistungsprüfung	ja	nein	
	Onlinebasierte Risikoprüfungsplattform	Antragsaufnahme	ja	nein	
SIGNAL IDUNA Allgemeine Versicherung AG; ADLER Versicherung AG	Assekuradeure	Antrags-/Vertragsbearbeitung, Inkasso, Sachschadenregulierung	ja	nein	

** Die Angabe, dass Daten bei Erforderlichkeit zweckbestimmt in ein Drittland übermittelt werden, erfolgt bereits, wenn dies nur auf einen einzelnen Dienstleister innerhalb einer Kategorie zutrifft.

Schweigepflichtentbindungserklärung zur Verwendung von Daten, die dem Schutz des § 203 StGB unterliegen

Als Unternehmen der Lebensversicherung benötigen wir Ihre Schweigepflichtentbindung, um nach § 203 Strafgesetzbuch geschützte Daten, wie z. B. die Tatsache, dass ein Vertrag mit Ihnen besteht, an andere Stellen, z. B. Ihren betreuenden Vermittler und IT-Dienstleister weiterleiten zu dürfen.

Es steht Ihnen frei, die folgenden Schweigepflichtentbindungserklärungen nicht abzugeben, oder jederzeit später mit Wirkung für die Zukunft unter der angegebenen Anschrift zu widerrufen. Wir weisen jedoch darauf hin, dass ohne Verarbeitung Ihrer Daten der Abschluss oder die Durchführung des Versicherungsvertrages in der Regel nicht möglich sein wird.

Die Erklärungen betreffen den Umgang mit Ihren nach § 203 StGB geschützten Daten bei der Weitergabe an Stellen außerhalb der ausgewählten Versicherung.

Die Erklärungen gelten für die von Ihnen gesetzlich vertretenen Personen wie Ihre Kinder, soweit diese die Tragweite dieser Einwilligung nicht erkennen und daher keine eigenen Erklärungen abgeben können.

Weitergabe Ihrer nach § 203 StGB geschützten Daten an Stellen außerhalb der ausgewählten Versicherung.

Die ausgewählte Versicherung verpflichtet die nachfolgenden Stellen vertraglich auf die Einhaltung der Vorschriften über den Datenschutz und die Datensicherheit.

1 Übertragung von Aufgaben auf andere Stellen (Unternehmen oder Personen)

Die ausgewählte Versicherung führt bestimmte Aufgaben, wie zum Beispiel die Leistungsfallbearbeitung oder die telefonische Kundenbetreuung, bei denen es zu einer Erhebung, Verarbeitung oder Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten kommen kann, nicht selbst durch, sondern überträgt die Erledigung einer anderen Gesellschaft der SIGNAL IDUNA Gruppe oder einer anderen Stelle. Werden hierbei Ihre nach § 203 StGB geschützten Daten weitergegeben, benötigt die ausgewählte Versicherung Ihre Schweigepflichtentbindung für sich und soweit erforderlich für die anderen Stellen.

Die ausgewählte Versicherung führt eine fortlaufend aktualisierte Liste über die Stellen und Kategorien von Stellen, die vereinbarungsgemäß personenbezogene Daten für die ausgewählte Versicherung erheben, verarbeiten oder nutzen unter Angabe der übertragenen Aufgaben. Die zurzeit gültige Liste ist der Einwilligungserklärung als Anlage beigelegt. Eine aktuelle Liste kann auch im Internet unter www.signal-iduna.de/Kontakt/Datenschutz/index.php#Dienstleisterliste eingesehen oder bei unserem zentralen Kundenservice unter **SIGNAL IDUNA Gruppe, 44121 Dortmund** oder der Mailadresse info@signal-iduna.de angefordert werden. Für die Weitergabe Ihrer nach § 203 StGB geschützten Daten an und die Verwendung durch die in der Liste genannten Stellen benötigt die ausgewählte Versicherung Ihre Schweigepflichtentbindungserklärung.

Ich willige ein, dass die ausgewählte Versicherung meine nach § 203 StGB geschützten Daten an die in der oben erwähnten Liste genannten Stellen weitergibt und entbinde die Mitarbeiter der ausgewählten Versicherung insoweit von ihrer Schweigepflicht.

2 Datenweitergabe an Rückversicherungen

Um die Erfüllung Ihrer Ansprüche abzusichern, kann die ausgewählte Versicherung Rückversicherungen einschalten, die das Risiko ganz oder teilweise übernehmen. In einigen Fällen bedienen sich die Rückversicherungen dafür weiterer Rückversicherungen, denen sie ebenfalls Ihre Daten übergeben. Damit sich die Rückversicherung ein eigenes Bild über das Risiko oder den Versicherungsfall machen kann, ist es möglich, dass die ausgewählte Versicherung Ihren Versicherungsantrag oder Leistungsantrag der Rückversicherung vorlegt. Das ist insbesondere dann der Fall, wenn die Versicherungssumme besonders hoch ist oder es sich um ein schwierig einzustufendes Risiko handelt.

Darüber hinaus ist es möglich, dass die Rückversicherung die ausgewählte Versicherung aufgrund ihrer besonderen Sachkunde bei der Risiko- oder Leistungsprüfung sowie bei der Bewertung von Verfahrensabläufen unterstützt.

Haben Rückversicherungen die Absicherung des Risikos übernommen, können sie kontrollieren, ob die ausgewählte Versicherung das Risiko bzw. einen Leistungsfall richtig eingeschätzt hat.

Außerdem werden Daten über Ihre bestehenden Verträge und Anträge im erforderlichen Umfang an Rückversicherungen weitergegeben, damit diese überprüfen können, ob und in welcher Höhe sie sich an dem Risiko beteiligen können. Zur Abrechnung von Prämienzahlungen und Leistungsfällen können Daten über Ihre bestehenden Verträge an Rückversicherungen weitergegeben werden.

Zu den oben genannten Zwecken werden möglichst anonymisierte bzw. pseudonymisierte Daten, jedoch auch personenbezogene Angaben verwendet.

Ihre personenbezogenen Daten werden von den Rückversicherungen nur zu den vorgenannten Zwecken verwendet. Über die Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten an Rückversicherungen werden Sie durch die ausgewählte Versicherung unterrichtet.

Ich willige ein, dass die ausgewählte Versicherung meine nach § 203 StGB geschützten Daten – soweit erforderlich – an Rückversicherungen übermittelt und dass diese dort zu den genannten Zwecken verwendet werden. Insoweit entbinde ich die für die ausgewählte Versicherung tätigen Personen von ihrer Schweigepflicht.

3 Datenweitergabe an selbstständige Vermittler

Es kann in den folgenden Fällen dazu kommen, dass gemäß § 203 StGB geschützte Informationen über Ihren Vertrag Versicherungsvermittlern zur Kenntnis gegeben werden.

Soweit es zu vertragsbezogenen Beratungszwecken erforderlich ist, kann der Sie betreuende Vermittler Informationen darüber erhalten, ob und ggf. unter welchen Voraussetzungen Ihr Vertrag angenommen werden kann.

Der Vermittler, der Ihren Vertrag vermittelt hat, erfährt, dass und mit welchem Inhalt der Vertrag abgeschlossen wurde.

Bei einem Wechsel des Sie betreuenden Vermittlers auf einen anderen Vermittler kann es zur Übermittlung der Vertragsdaten an den neuen Vermittler kommen. Sie werden bei einem Wechsel des Sie betreuenden Vermittlers auf einen anderen Vermittler vor der Weitergabe von nach § 203 StGB geschützten Daten informiert sowie auf Ihre Widerspruchsmöglichkeit hingewiesen.

Ich willige ein, dass die ausgewählte Versicherung meine nach § 203 StGB geschützten Daten in den oben genannten Fällen – soweit erforderlich – an den für mich zuständigen selbstständigen Versicherungsvermittler übermittelt und entbinde die Mitarbeiter der ausgewählten Versicherung insoweit von ihrer Schweigepflicht.

Vorvertragliche Informationen für die versicherte Person zur Direktversicherung

Bei der Direktversicherung beantragt der Arbeitgeber als unser Vertragspartner (Versicherungsnehmer und Beitragszahler) eine betriebliche Altersversorgung für Sie als Arbeitnehmer. In Ihrer Eigenschaft als Arbeitnehmer sind Sie die versicherte Person und damit auch der Versorgungsanwärter und -empfänger.

Nachfolgend geben wir Ihnen wichtige allgemeine Informationen zur Direktversicherung. Wir informieren Sie auf der Grundlage des Versicherungsaufsichtsgesetzes (VAG).

1 Was sind die Merkmale und die Art der Leistungen Ihrer Direktversicherung?

Bei einer Direktversicherung handelt es sich um einen versicherungsförmigen Durchführungsweg der betrieblichen Altersversorgung.

Es werden Leistungen

- der Alters- und/ oder Hinterbliebenenversorgung sowie
- für den Fall der Invalidität

gewährt.

Welche Leistungen Sie erhalten, hängt davon ab, wie Ihr Vertrag ausgestaltet ist.

2 Wie verstehen wir unser Anlageprofil?

Wir verstehen ökonomische, ökologische und soziale Ziele nicht als gegenläufig, sondern als Bestandteile eines gesamtkonzeptionellen Geschäftsmodells. Dieser Dreiklang spiegelt sich auch in den Anlageentscheidungen des Unternehmens wieder. Unser Kapitalanlageportfolio besteht zu einem wesentlichen Teil aus Anlagen, die wir unter den sog. ESG-Aspekten (Environment, Social, Governance - Umwelt, Soziales, gute Unternehmensführung) als nachhaltig klassifizieren.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Nachhaltigkeitsbericht der SIGNAL IDUNA Gruppe unter <https://www.signal-iduna.de/ueber-uns/signal-iduna-gruppe/konzern/nachhaltigkeitsberichterstattung.php>.

3 Was ist zur Struktur der Kosten zu sagen, wenn ein Versorgungsanwärter oder -empfänger ganz oder teilweise das Anlagerisiko trägt?

Mit dem Vertrag sind Kosten verbunden. Dabei ist bei fondsgebundenen Produkten (SIGGI Betriebliche Rente, SI Betriebsrente+) zwischen den Vertragskosten und den Fondskosten zu unterscheiden.

Vertragskosten sind im Versicherungsvertrag angefallen. Sie unterteilen sich in Vertriebskosten und Verwaltungskosten.

Bei den Fondskosten handelt es sich um die Kosten der Fondsgesellschaft, also die Verwaltungsaufwendungen des Fondsverwalters. Diese Kosten sind in der Fondsperformance - also im Ergebnis der Fondsentwicklung - berücksichtigt.

4 Welche Angaben können wir über die frühere Entwicklung der Investitionen machen, wenn ein Versorgungsanwärter und -empfänger ganz oder teilweise das Anlagerisiko trägt?

Die nachfolgende Tabelle gibt anhand der Entwicklung der Kapitalanlagen einen Überblick über die Entwicklung der Investitionen der letzten 5 Jahre. Die Zahlen sind dem Geschäftsbericht entnommen.

Entwicklung der Kapitalanlagen der SIGNAL IDUNA Lebensversicherung a. G.

Geschäftsjahr	Nettoverzinsung der Kapitalanlagen in %
2020	3,8
2019	3,8
2018	4,2
2017	5,2
2016	4,9

5 Welche Anlageprofile gibt es, wenn ein Versorgungsanwärter ganz oder teilweise das Anlagerisiko trägt?

Hier ist zu unterscheiden, ob Sie als Versorgungsanwärter oder Ihr Arbeitgeber als Versicherungsnehmer aus einem Fondsangebot wählen können oder ob die Fondsanlage dem Produkt zugewiesen ist.

a) Wahlmöglichkeiten für Fonds bei SIGGI Betriebliche Rente
Bei dem oben genannten Produkt können Anteile von bis zu fünf verschiedenen Fonds erworben werden. Dieses geschieht nach einem bestimmten prozentualen Aufteilungsverhältnis.

Abhängig vom Antragsverfahren können Sie oder Ihr Arbeitgeber die freien Fonds und das Aufteilungsverhältnis bei Beginn und während der Laufzeit wählen oder ändern. Wird keine Auswahl getroffen, erfolgt die Anlage ausschließlich in dem Fonds SI Best Select.

Die wählbaren freien Fonds, die der Versicherung zugrunde liegen, entnehmen Sie der Fondsliste, die Bestandteil der vorvertraglichen Unterlagen ist.

Im Vertragsverlauf können Sie die Fondsliste jederzeit kostenlos bei uns anfordern.

b) Zugewiesene Fondsanlage bei SI Betriebsrente+
Bei der SI Betriebsrente+ erfolgt die Anlage in dem für das Produkt vorgesehenen Fonds HANSAeuropa Class S.

6 Wo können Sie weitere Informationen erhalten?

Weitere Hinweise können Sie den dem Vertrag zugrunde liegenden Allgemeinen Versicherungsbedingungen und dem Geschäftsbericht der SIGNAL IDUNA Lebensversicherung a. G. entnehmen.